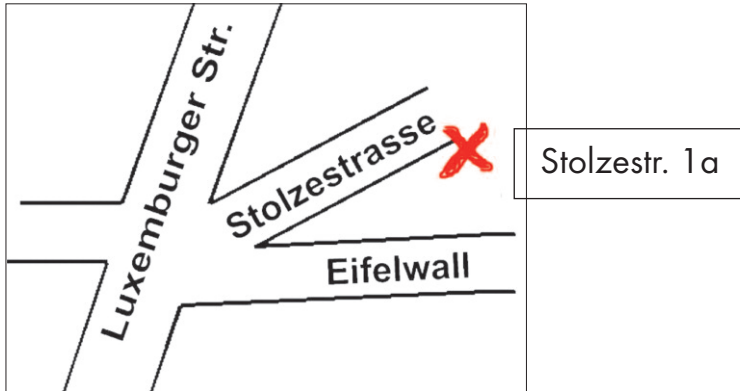


Tagungsort

Internationales Zentrum des Caritasverbandes
für die Stadt Köln e.V.

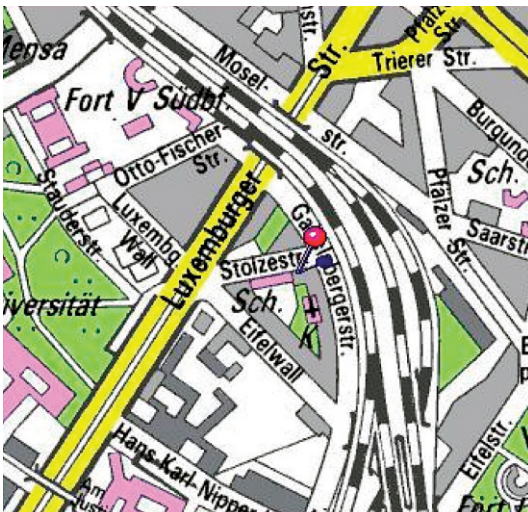
Stolzstraße 1a
50674 Köln



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

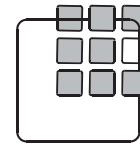
Vom Hauptbahnhof mit der Straßen(U-Bahn)Linie 18
bis zur Haltestelle Eifelwall.

Vom Bahnhof Süd zu Fuß rechts in die Luxemburger Straße
einbiegen, nächste Straße links.



Förderverein
Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Therapiezentrum für Folteropfer/
Flüchtlingsberatung des Caritas-
Verbandes für die Stadt Köln e.V.



für köln



Gefördert durch den
Europäischen Flüchtlingsfonds

20 Jahre ‚Asylkompromiss‘:

Erfolgsbilanz oder Fiasko? Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich des Flüchtlingsschutzes

**13. Regionale Fachtagung
am Mittwoch 20. März 2013
9.00 – 16.30 Uhr in Köln**

für Mitarbeiter/innen in Ämtern und Behörden,
Beratungsstellen und Menschenrechtsorganisationen
sowie für weitere Interessierte
aus dem Regierungsbezirk Köln

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der



Stadt Köln

Programm

bis 8:45 Uhr Anreise, Zahlung der Teilnahmegebühr

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

- Peter Krücker, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
- Claus-Ulrich Prölß, Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.
- Guido Kahlen, Stadtdirektor der Stadt Köln

9:30 Uhr **20 Jahre Asylkompromiss**

- Sabine am Orde, taz, stellv. Chefredakteurin

10:15 Uhr **Harmonisierung des Asylrechts in der EU**

- Stefan Keßler, Policy & Advocacy Officer des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes Europa

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Bilanz und Ausblick nach 20 Jahren Asylkompromiss**

- Dagmar Dahmen (Stadt Köln, Leiterin der Ausländerbehörde Köln)
- Wolfgang Grenz (Generalsekretär amnesty international)
- Dr. Michael Griesbeck, (Vizepräsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge)
- Stefan Keßler (Policy & Advocacy Officer des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes Europa)
- Sabine am Orde (taz, stellv. Chefredakteurin)
- Henriette Reker (Beigeordnete der Stadt Köln)
- Moderation: Isabel Schayani (WDR)

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Die Umsetzung der Entscheidung des BVerfG zum AsylbLG – Kernaussagen und Konsequenzen für eine Neufassung**

- Eva Steffen, Rechtsanwältin

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Arbeitsgruppen:**

1. Aufenthalt von Flüchtlingen

Input: Christina Boeck, Stadt Köln, stellv. Leiterin der Ausländerbehörde Köln.
Moderation: Thomas Zitzmann, Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

2. Umsetzung des AsylbLG

Input: Bernd Taschenmacher, Stadt Köln, Sozialamt

Moderation: Doris Kölsch, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

3. Unterbringung von Flüchtlingen

Input: Jürgen Kube, Stadt Köln, Amt für Wohnungswesen, Leiter Wohnraumversorgung.

Moderation: Özlem Esen, Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

16:00 Uhr **Plenum: Ergebnisse und Forderungen der Arbeitsgruppen**

- Berichtersteller/innen

16:30 Uhr **Schlussworte/Ende der Veranstaltung**

Tagungsleitung:

Doris Kölsch (Caritasverband für die Stadt Köln e.V.) und
Claus-Ulrich Prölß (Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.)

Rückfragen zur Tagung:

Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Tel. 0221 - 338 22 49, Fax 0221 - 338 22 37

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich an mit beiliegender Antwortkarte oder per Fax unter Angabe des Namens, der Anschrift und der Funktion beim:

Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Haus der Evangelischen Kirche · Kartäusergasse 9-11 · 50678 Köln

Fax 0221 - 338 22 37

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 2 Tage vor Beginn müssen wir Ihnen 100 % der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt.

Es wird auf ein ausgewogenes Verhältnis von Vertreter/innen der Behörden und Beratungsstellen geachtet.

Tagungskosten:

30,- Euro inkl. Mittagessen, Tee/Kaffee. Bitte vor Beginn der Tagung in bar entrichten. Teilnahmebescheinigungen werden vor Ort ausgegeben.